

Derbysieg für FC

Drittliga-Handballerinnen fahren wichtiges 22:20 in Leverkusen ein

RS
27/11/17

LEVERKUSEN. Auch wenn die Saison 2017/18 noch in den Anfängen steckt, sieht es so aus, als könnten die Handballerinnen des 1. FC Köln ihrer Favoritenrolle in der 3. Liga gerecht werden. Den ersten Härtestest, das Derby bei Bayer 04 Leverkusen II, entschied die Mannschaft von Jan-Heiner Lück dank grandioser Vorstellung von Torhüterin Natascha Krückemeier am 2. Spieltag der West-Staffel mit 22:20 (13:9) für sich.



Große Freude bereitete FC-Trainer Jan-Heiner Lück der Derbysieg.

Den besseren Start in die Partie erwischte aber Leverkusen und lag nach einer knappen Viertelstunde 6:3 in Führung. Doch ein 4:0-Lauf des FC brachte nach 20 Minuten die Wende, die in einer 13:9-Halbzeitführung mündete. „In der zweiten Hälfte hatten wir dann zu Beginn wieder so unsere Problemchen“, erklärte FC-Sprecherin Barbara Dreyer. Die Bundesliga-Reserve stellte auf eine Offensivdeckung um, wodurch die Kölnerinnen Schwierigkeiten hatten, die

1:1-Situationen sauber zu Ende zu spielen. Mit drei gehaltenen Siebenmetern in Folge hielt Krückemeier ihr Team in dieser Phase im Spiel (39.). Dann konzentrierte sich der FC wieder aufs Wesentliche, baute seine Führung auf 21:17 aus (54.) und brachte diese routiniert über die Zeit. (vra)

Tore: V. Idelberger (9/1 Siebenmeter), Leichthammer (3), Frank, Böners, Flohr, Jaquet (jeweils 2), Schumacher, Dirks (beide 1).